

Patienteninformation zum Datenschutz

Liebe Patientin, Lieber Patient,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unsere Praxis Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Eine Verarbeitung ist im Sinne des Gesetzes u.a. eine Erhebung, Speicherung, Bearbeitung oder Löschung von Daten. Der folgenden Datenschutzerklärung können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie bezüglich Datenschutz haben.

1. Verantwortlicher für die Verarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist

Praxisname: Praxis für Physiotherapie Monika Monzel
Adresse: Place le Plecq, 53773 Hennef
Gesetzl. Vertreter: Monika Monzel
Kontakt Daten: 0 22 42 / 43 29, monzel@physiotherapie-hennef.de

Sie erreichen die/den zuständige/n Datenschutzbeauftragte/n unter:

Name: Ina Sloane
Kontakt Daten: datenschutz@ndbh.de

2. Zweck der Verarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt in unserer Praxis ausschließlich aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag, der zwischen Ihnen und unserer Praxis geschlossen wurde, sowie die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen.

Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapieempfehlungen und Befunde, die wir oder andere Angehörige der Gesundheitsberufe erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte oder Physiotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind/waren, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen).

Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen.

3. Empfänger Ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem andere Ärzte / Physiotherapeuten, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, Ärztekammern und privatärztliche Verrechnungsstellen sein.

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Gegebenenfalls erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger in diesem Zusammenhang wie beispielsweise eine Abrechnungsstelle.

4. Speicherung Ihrer Daten

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist.

Aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. In Sonderfällen können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen laut Paragraf 28 Absatz 3 der Röntgenverordnung.

Darüber hinaus kann es sein, dass wir zur eigenen rechtlichen Absicherung auf eine verlängerte Speicherdauer zurückgreifen. Diese können Sie gerne bei uns erfragen.

5. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten **Auskunft** zu erhalten. Auch können Sie die **Berichtigung** unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf **Löschung** von Daten, das Recht auf **Einschränkung** der Datenverarbeitung sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu **widerrufen**.

Sollten wir uns im Zuge einer Verarbeitung auf ein berechtigtes Interesse unsererseits berufen (z.B. Direktwerbung), dann haben Sie jederzeit und mit sofortiger Wirkung das Recht auf **Widerspruch**.

Sie haben ferner das Recht, sich **bei der zuständigen Aufsichtsbehörde** für den Datenschutz zu **beschweren**, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

6. Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Ihr Behandlungsvertrag (Art. 9 Absatz 2 lit. h DSGVO in Verbindung mit Paragraf 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b Bundesdatenschutzgesetz), ein weiterer Vertrag, den wir mit Ihnen geschlossen haben (Art. 6 Absatz 1 lit. b DSGVO) oder eine Einwilligung Ihrerseits (Art. 6 Absatz 1 lit. a DSGVO).

Rechtsgrundlage im Falle eines berechtigten Interesses ist Art. 6 Absatz 1 lit. f DSGVO.

7. Übermittlung in Drittländer

Ihre Daten werden zu keinem Zeitpunkt in ein Drittland (außerhalb der EU) übermittelt.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung

Wir nehmen keine automatisierte Entscheidungsfindung vor.

Hiermit gebe ich meine Einwilligung, dass meine personenbezogenen Daten gemäß der oben aufgeführten Patienteninformation verarbeitet werden dürfen.

Sie haben das Recht, diese Einwilligung jederzeit für zukünftige Verarbeitungen (mithilfe unseres Widerrufsformulars) zu widerrufen.

Ort und Datum

Patient / Bevollmächtigter / Sorgeberechtigter